

777.752.1 - Kl/dm

KernfusionProtokoll der Sitzung vom 21. Februar 1974Teilnahme der Schweiz am Kernfusionsprogramm
der Europäischen Atomgemeinschaft (EAG)I. Teilnehmer

Dr. Blankart	Chef des Integrationsbüros
R. Ulrich	Dienst für internationale Industrie- fragen
Dr. Hofmann	Amt für Wissenschaft und Forschung
G. Keel	Integrationsbüro (Protokollführer)

II. Problematik

Am 22. Februar 1973 hat in Lausanne eine Informationstagung unter Leitung von Herrn Palumbo, Direktor des Kernfusionsprogramms der EAG stattgefunden, an der die Schweiz zur Teilnahme am Kernfusionsprogramm der EG eingeladen wurde. Schweizerischerseits interessieren sich für eine solche Zusammenarbeit vor allem das Integrationsbüro EPD/EVD, das EVD (Handelsabteilung, Delegierter für wirtschaftliche Kriegsvorsorge), das EVED (Amt für Energiewirtschaft) sowie das EDI (Amt für Wissenschaft und Forschung). Berührt sind im weiteren das EPD (Direktion für Völkerrecht) sowie das EFZD. Die allgemeine Wünschbarkeit einer schweizerischen Beteiligung zeigt sich namentlich vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Energiekrise. Im Hinblick auf einen schweizerischen Entscheid sind folgende Punkte abzuklären:

./.

- 2 -

- Wie teuer käme die Zusammenarbeit mit der EAG zu stehen ?
- Im Jahre 1975 geht das Prioritäten-Programm zu Ende: wie geht es dann weiter ?
- Inwiefern kann die Schweiz in den Gremien der EAG mitmachen ?
- Bis wohin kann die Schweiz das Fusionsprogramm wissenschaftlich mitgestalten ?
- Inwieweit kann die Schweiz einen Nutzen aus der Zusammenarbeit ziehen ?
- In welchem Umfang wäre eine indirekte Beteiligung der Schweizer Industrie möglich ?
- Auf welcher Ebene würde ein solches Abkommen unterzeichnet ?

III. Vorgehen

Angesichts des dringlichen Charakters der Angelegenheit wurden folgende Schritte vorgesehen:

- 1) Herr Hofmann wird sich demnächst nach Brüssel begeben, um mit Herrn Palumbo die hängigen Fragen zu diskutieren.
- 2) Alsdann soll dem Bundesrat Antrag gestellt werden.
- 3) Unterzeichnung mit Ratifikationsvorbehalt.
- 4) Eilverfahren vor dem Parlament.

V.A.KEE1-H